



Einsatz- und Ausbildungsverband 2013 sticht in See

Wilhelmshaven – Am Montag, den 4. Februar 2013 um 10 Uhr, wird der Einsatz- und Ausbildungsverband 2013 (EAV 2013) der Deutschen Marine aus Wilhelmshaven auslaufen. Dazu gehört zunächst die Fregatte „Emden“ sowie die Korvetten „Oldenburg“ und „Braunschweig“. Später wird der Verband noch durch die Fregatte „Bremen“ verstärkt. Die beiden Korvetten werden bis Mitte März teilnehmen und durch den Einsatzgruppenversorger „Frankfurt am Main“ abgelöst.

Geführt wird der Verband von Fregattenkapitän Torsten Ites, derzeit Leiter Einsatzstab der Einsatzflottille 2 in Wilhelmshaven.

Der EAV 2013 bildet die operative Einsatzreserve der Deutschen Marine und steht somit als deutsche Beteiligung an internationalen maritimen Einsatzgruppen weltweit zur Verfügung. Traditionell wird der Verband zur Ausbildung der angehenden Offiziere genutzt. Die ca. 200 Offizieranwärter der Crew VII/12 werden in zwei Törns zu je 6 Wochen eingeschifft, um dort die praktischen Fertigkeiten der Seefahrt vermittelt zu bekommen.

Die Route wird den Verband über Häfen in Spanien, Italien, Portugal, Norwegen, Großbritannien und Frankreich, sowie nach Algerien führen.

Dabei werden die Einheiten an multinationalen Manövern im Mittelmeer, der Nordsee und im östlichen Atlantik teilnehmen. Darüber hinaus ist ein großangelegtes Flugkörperschießen mit See- und Luftstreitkräften in den Schießgebieten der Nordsee vorgesehen.

Anlässlich des 50 jährigen Jubiläums des Elysée Vertrages und als Zeichen der deutsch-französischen Freundschaft bilden Einheiten beider Nationen einen gemeinsamen Marinerverband. Dies wird unter Beteiligung von hohen militärischen Vertretern sowie Persönlichkeiten aus Politik und Gesellschaft mit einem Festakt in Brest besiegelt.

Der Einsatz- und Ausbildungsverband wird am 14. Juni 2013 in Wilhelmshaven zurück erwartet.

Hintergrund Einsatz- und Ausbildungsverband

Der Einsatz- und Ausbildungsverband (EAV) 2013 bildet die operative Einsatzreserve der Deutschen Marine. Er steht somit als Kern einer deutschen Beteiligung an internationalen maritimen Einsatzgruppen zur Verfügung.

Der Verband bildet eine Vielzahl von maritimen Fähigkeiten ab. Hierzu zählen die klassischen Seekriegsarten, wie z.B. U-Jagd und Flugabwehr. Darüber hinaus kann der Verband auch in einer Krise operativ eingesetzt werden und dabei z.B. eine Evakuierung unterstützen bzw. durchführen. Der Verband nimmt an verschiedenen Manövern teil und übt im nationalen Rahmen sowie zusammen mit Bündnispartnern und befreundeten Nationen, um die eigenen Fähigkeiten zu beherrschen.

Der weitere Auftrag des EAV ist die Berufsfeldeinweisung der Offizieranwärter der Deutschen Marine an Bord der Schiffe. Die angehenden Offiziere sollen im Rahmen eines Praktikums die Bordorganisation und den Bordalltag an Bord eines Kriegsschiffes intensiv kennenlernen. Ziel ist es, ihnen einen realistischen Eindruck von ihrem zukünftigen Berufsfeld zu vermitteln und sie an die Seefahrt und den Dienst in der Flotte heranzuführen.



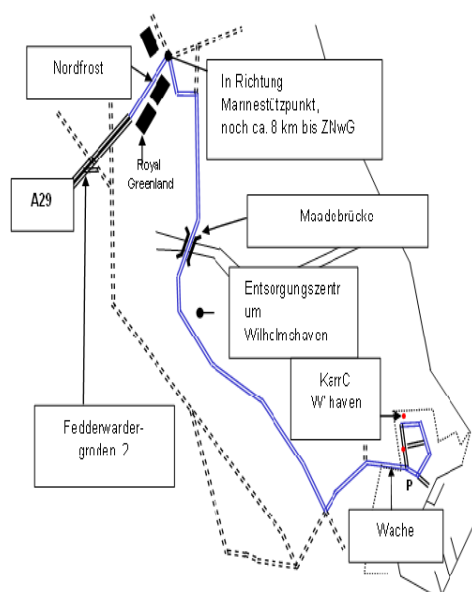
Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Pressetermin **Auslaufen des Einsatz- und Ausbildungsverbandes der Deutschen Marine – EAV 2013** eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.

Termin: Montag, den 4. Februar 2013.
Eintreffen bis spätestens **08:15 Uhr**.
Um zeitgerechtes Erscheinen wird gebeten.
Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Programm: 8:15 Uhr Empfang Medienvertreter an der Hauptwache
8:45 Uhr Statements und O-Töne mit dem Kommandeur EAV 2013
anschl. Gelegenheiten für Aufnahmen auf den Schiffen EAV 2013,
Gespräche mit Besatzungs- und Familienangehörigen
10:00 Uhr Auslaufen EAV 2013

Ort: Marinestützpunkt Heppenser Groden
Alfred-Eckhardt-Strasse 1 (Anschrift/Adresse für Ihr Navigationsgerät)
26384 Wilhelmshaven



Anfahrt mit dem PKW

A29
Abfahrt Voslapp/ Rüstiersiel/ WHV „Häfen“
abfahren. Rechts abbiegen in Richtung Ma-
rinestützpunkt.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Am ZOB Wilhelmshaven mit dem öf-
fentlichen Busverkehr Linie 2 bis Halte-
stelle „Norderneystraße“, dann noch
ca. 30 bis 45 Min. Fußweg.

**Das Presse-Team vor Ort
wird Sie an der Hauptwache Marinestützpunkt Heppenser Groden empfangen.**



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem der digitalen Pressemappe beiliegenden Akkreditierungsformular bis **Freitag, den 1. Februar 2013, 10:00** Uhr beim Presse- und Informationszentrum Marine unter der Fax-Nummer **04421-68-68796** zu akkreditieren.
Nachmeldungen sind nicht möglich.

Ansprechpartner: Fregattenkapitän Lars Dörmann
Leiter der Pressestelle Einsatzflottille 2 Wilhelmshaven

Hauptbootsmann Sascha Jonack
Pressebootsmann

Tel.: (0 44 21) 68 – 58 00

Mobil: (01 51) 12 64 05 58 (Fregattenkapitän Dörmann)

E-Mail: MarKdoPIZPressestelleWHV@bundeswehr.org



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.